



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 09.05.2022**

## **Niederschrift**

### **9. Ortsbeiratssitzung Umstadt vom 25.04.2022**

#### **Anwesend:**

##### **Ortsvorsteherin**

Frau Miriam Mohr

##### **stellvertretender Ortsvorsteher**

Herr Rüdiger Funck

Herr Dr. Klaus Dummel

Herr Karl Werner Storck

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Herr Sven Behrens

Frau Janina Holzapfel

Herr Klaus Mahla

Herr Marius Münch

Herr Norbert Seipel

##### **Bürgermeister**

Herr Bürgermeister René Kirch

##### **Erster Stadtrat**

Herr Erster Stadtrat Matthias Kreh

##### **Magistrat**

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Herr Stadtrat Klaus Scheuermann

##### **Stadtverordnete/r**

Herr Stefan Bock

Herr Alwin Kreher

Frau Dr. Margarete Sauer

Ab 19:40 Uhr

nur zur Ortsbegehung

nur zur Ortsbegehung

##### **Seniorenbeirat**

Herr Reinhard Schreek

#### **Nicht anwesend:**

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

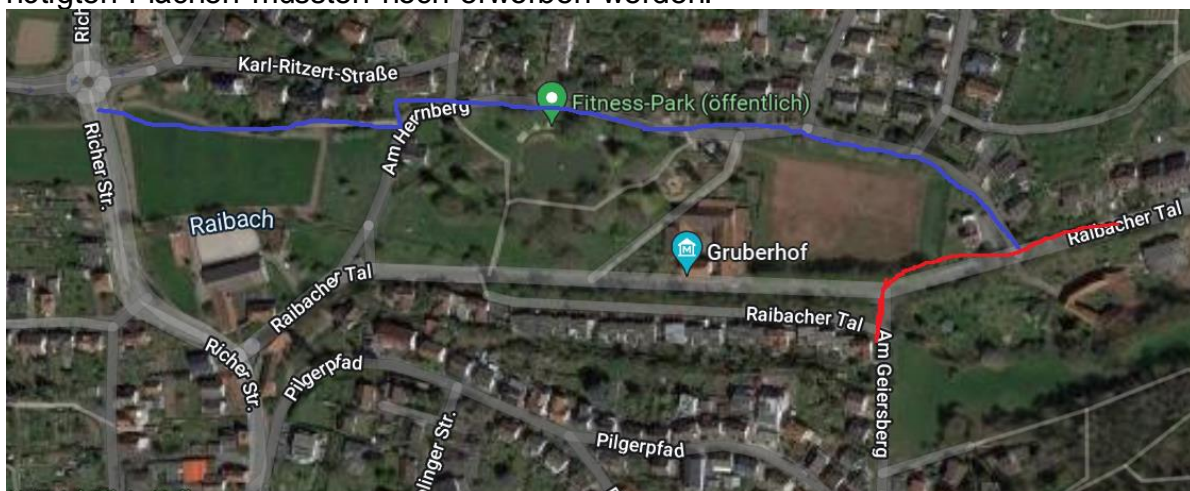
# **Tagesordnung:**

## **9. Ortsbeiratssitzung Umstadt am 25.04.2022**

1. Ortsbesichtigung geplanter Radweg Raibach
2. Begrüßung
3. Genehmigung der Niederschrift
4. Seniorenfrühlingsfest
5. Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2022  
Vorlage: 340/0098/2022
6. Mitteilungen und Anfragen

## **Zu TOP 1      Ortsbesichtigung geplanter Radweg Raibach**

Der Ortsbeirat sieht die Notwendigkeit für zwei Verlängerungen des Radweges. Eine kurze Verlängerung zur Straße „Am Geiersberg“ zur Anbindung an die Geiersberg Schule (im Bild rot eingezeichnet). Eine Verlängerung die der Straße „Am Hitzingenroth folgt“ würde planmäßig mit dem Kreisel an der „Richer Straße“ verbunden und den Radweg mit der Stadtmitte verbinden (Im Bild blau eingezeichnet). Die dafür benötigten Flächen müssten noch erworben werden.



## **Zu TOP 2      Begrüßung**

Frau Mohr begrüßt den Ortsbeirat und stellt fest das der Ortsbeirat vollzählig ist. Herr Seipel und Herr Behrens konnten nicht an der Ortsbegehung teilnehmen.

## **Zu TOP 3      Genehmigung der Niederschrift**

Die Niederschrift der 8. Sitzung wurde ohne Anmerkungen angenommen.

## **Zu TOP 4      Seniorenfrühlingsfest**

Frau Mohr erläutert kurz, wie es zu der Planung des Seniorenfrühlingsfestes kam und was in dem Thema seit September 2021 mit dem Ortsbeirat kommuniziert wurde.

Frau Mohr bringt das Unverständnis des Ortsbeirats zum Ausdruck, dass erst im Nachgang zur Ortsbeiratssitzung am 21. März 2022 durch eine Verwaltungsmitarbeiterin mitgeteilt wurde, dass die mündlich zugesicherten Gelder nicht zur Verfügung gestellt werden könnten, da der Haushalt noch nicht verabschiedet und genehmigt ist. Herr Kirch und Herr Kreh erklären, dass der Haushalt erst am 28.04.2022 verabschiedet wird und im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung nur Ausgaben getätigt werden dürfen, die absolut notwendig sind.

Herr Kreh merkt an, dass man, nachdem der Haushalt verabschiedet, wurde, darüber reden kann, ob es Möglichkeiten gibt die Gelder zur Verfügung zu stellen. Frau Mohr sagt dazu, dass die Planung eines Fests mit schätzungsweise 500-600 Teilnehmern so kurzfristig nicht mehr erfolgen kann, weil Catering, Unterhaltungsprogramm, Transportmöglichkeiten, Sanitätsdienst, Absperrung eines Außenbereichs vor der Stadthalle Helfer, Auf- und Abbau noch nicht organisiert werden konnten.

Herr Behrens erklärt, dass man mit dem Ortsbeirat von Anfang an nicht richtig gesprochen und nicht mit offenen Karten gespielt habe. Herr Funck pflichtet dieser Aussage bei und ergänzt, dass der Ortsbeirat seit Beginn der Planungen im September 2021 immer nur signalisiert bekommen hat, dass man sich an die Zusagen des verstorbenen Bgm. Ruppert gebunden fühle und der OB die benötigten Gelder zur Realisierung des Fests zur Verfügung gestellt bekomme.

Der Ortsbeirat insgesamt stellt fest, dass die Kommunikation in dieser Sache als unglücklich zu bewerten ist und dass der Ortsbeirat mit dem Endergebnis unzufrieden ist. Frau Mohr erklärt, dass die Unzufriedenheit des Ortsbeirats sich insbesondere daran festmacht, zu welchem Zeitpunkt, durch wen und in welcher Art und Weise dem Ortsbeirat vermittelt wurde, dass die Realisierung des Seniorenfrühlingsfests an haushaltsrechtliche Probleme stößt. Ihrer Meinung nach hätte man diese Information zu einem weitaus früheren Zeitpunkt erwarten dürfen. Ansprechpartner für die Verwaltungsmitarbeiter bei auftauchenden Problemen ist zudem in erster Linie der Magistrat, dessen benanntes Mitglied dann wiederum mit dem Ortsbeirat kommuniziert. Sie bittet darum, dafür Sorge zu tragen, dass zukünftig dieser Weg auch eingehalten wird, Herr Bgm. Kirch sichert das zu.

Er erklärt weiterhin, dass die Finanzierung von Kulturveranstaltungen in den nächsten Wochen auf seinen Wunsch hin überprüft wird. Die Kommunikation zwischen Verwaltung und Ortsbeirat läuft zukünftig über den Magistrat.

Da das Seniorenfrühlingsfest am vorgesehenen Datum 21. Mai 2022 nicht realisierbar ist, der OB Umstadt aber daran festhält, ein zusätzliches Fest für die Senior\*innen zu veranstalten, soll ein neuer Termin festgelegt werden, sobald der Haushalt genehmigt wurde. Herr Bgm. sagt zu, den erforderlichen Änderungsantrag zum Haushalt am 28.4. 2022 in die Haushaltsberatungen einzubringen.

**Zu TOP 5      Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2022**  
**Vorlage: 340/0098/2022**

Herr Kirch fasst den im Haupt- und Finanzausschuss vorgestellten Haushaltsplan zusammen und stellt fest, dass der Ergebnishaushalt 2022 mit einem Plus von 200.000€ abschließen wird und der Gesamthaushalt mit einer schwarzen Null eingebracht wird.

**Beschlussvorschlag:**

Die im Entwurf eingebrachte Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2022 wird

– ergänzt um die hierzu beschlossenen Änderungsanträge –

beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Ortsbeirat nimmt den Haushaltsplan zur Kenntnis und hat keine weiteren Änderungsanträge.

## Zu TOP 6      **Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen aus dem Magistrat:

- Herr Kirch stellt klar, dass der Parkplatz am Pfarrhof nicht wegfällt.
- Der 1. Stadtrat Matthias Kreh soll zunächst weiter für den Ortsbeirat zuständig sein, sollten sich Änderungen ergeben, informiert Herr Bgm. Kirch dazu
- Das Schwimmbad öffnet am 26. Mai 2022 zur letzten Saison vor der Umbauphase

Herr Dummel fragt nach, wie eine Anfrage des Ortsbeirates zum Thema Tempo 30 im Bereich Pfälzer Schloss schon 7 Tage später vom Polizeipräsidium beantwortet wurde? Herr Kreh erläutert, dass das Polizeipräsidium schon vor der Anfrage des Ortsbeirates mit dem Thema befasst war.

Herr Behrens merkt an, dass seit 8 Monaten der Sachstandslistenpunkt 5712 „Verkehrsknotenpunkt Richer Straße/Breite Gasse/Ziegelwaldweg“ nicht von der Fachabteilung bearbeitet wurde.

Herr Kirch will die Verkehrsthemen in der Verkehrsschau im Juni besprechen.

Herr Mahla bittet das Thema Schnellbuslinie und Bushaltestellen in einer der nächsten Sitzung in die **Tagesordnung aufzunehmen**. Herr Kirch bittet um etwas Zeit sich in das Thema einzuarbeiten und wird bei der nächsten Ortsbeiratssitzung mitteilen, wann der Punkt in die **TOP** aufgenommen sollte.

Miriam Mohr  
Ortsvorsteherin

Marius Münch  
Schriftführer